

Schlögl & Friends Fischen in Trebur

Regen, Regen und nochmals Regen war für diesen Samstag angesagt. Und hatte der Wetterdienst so manches Mal dieses Jahr nicht recht, so war nach Aufwachen und aus dem Fenster schauen klar, die angekündigte Regenfront war pünktlich, wie angesagt, angekommen. Dies wäre nicht so schlimm gewesen, aber der 16. Oktober 2010 war nun einmal für das Angeln vorgesehen und sollte das für uns letzte Matchfischen in diesem Jahre sein. M. Schlögl und der ASV Trebur hatten zum Fischen eingeladen und gerne folgten 37 Tandems dieser Einladung. Unsere Teams (Claudia & Kevin, die Schmuto's und Horst und ich) wollten zum Saison-Ende nochmals ein schönes Fischen erleben. An zwei Seen wurde geangelt, allerdings waren unsere Teams ausschließlich am großen See zu gänge. Die Lose „21“ (C&K), „44“ (Hotte und ich) und die „47“ für die Schmuto's waren unsere Losergebnisse. Hotte und ich begnügten uns mit dem letzten Los aus dem Lostopf, losen geht glaube ich anders☺.

Der Aufbau dauerte nur kurz, nur Horst brauchte etwas länger dafür. Eigentlich ist unser Hotte nicht eitel, aber dieses Jahr steht er auf öffentliche Foto's während der jeweiligen An- und Abfahrten zum Fischen☺. So dachte er womöglich über das heutige Foto länger nach, ob er damit womöglich den Titel des „Jagsttaler Teamrasers 2010“ errungen hat. Um es kurz zu machen, ja Hotte, Sieg für Dich in allen Fahrerbelangen☺.



Das Loten dauerte heute länger als sonst. Ca. 8,50 Meter plus X fand fast jeder Teilnehmer als Wassertiefe an den jeweiligen Angelplätzen vor. Hotte und ich wollten die Fische heute auf 30 Meter und 51 Meter fangen. Bei dieser enormen Wassertiefe benötigten wir dazu zwischen 50 und 80 Gramm an Futterkorbgewichten. Klar war, dass heute bei diesem miesen Wetter, dunkles Futter gegenüber dem hellen von uns vorgezogen wurde. Dünnste Haken waren angesagt, um ja nicht die eventuell beißfreudigen Fische von ihrem Vorhaben abzuhalten. Unsere Schmuto's hatten sich auf

geringere Weiten geeignet, sie wollten so um die 35 Meter Fische von ihrem Futter begeistern. Von Claudia und Kevin, die auf der Campingseite fischten, hörte ich zum Anfang nur, dass es extrem windig sei und nur „HH“ Schlimmeres vermied. Claudia nahm erstmals in diesem Jahr ihre „Bastelstunde“, was aber nicht ins Gewicht fiel. Leider konnten unsere Freunde keinen Fisch fangen, wie so viele Teams auf dieser Seite. Den Schmuto's erging es auch nicht besser. Der Fang eines Brassens gestaltete sich als unmögliches Unterfangen, wo kein Biss, da kein Fisch. ☹



Hotte und mir erging es etwas besser. Nach einer Stunde verbiss sich ein Brassen an meinem Köder und mir blieb nichts anderes übrig, als diesen lebensmüden Brassen einzunetzen. Hotte wollte vor der Pause eigentlich noch nachlegen, jedoch war kein Fisch zu überzeugen. Nach der Pause, die der ASV Trebur mit einem guten Mittagessen und einem Getränk ausfüllten, ging es zurück ans Wasser. Ein Brassen ca. eine halbe Stunde nach der Mittagsstärkung fing dann Horst, um mit einem Stör nach einer weiteren Stunde noch einen draufzusetzen. Dann aber wurde uns von den Fischen die rote Karte gezeigt und seitens der Fische das Match beendet. Letztlich gelang uns mit Platz 5 noch ein etwas versöhnlicher Abschluss für 2010. Tolle Ehrengaben bekamen die Sieger, die wir nochmals beglückwünschen wollen.





Ein Dank an die Organisatoren um M. Schlögl und des ASV Trebur sei noch angefügt. Auch für die tolle Maßnahme seitens Guido Austen, der dieses Jahr schon die Meldungen für 2011 in Trebur entgegennahm. Klasse Idee! Und nächstes Jahr kommen wir mit Sicherheit gerne wieder.

Nun ist es also vollbracht. Für uns Jagsttaler ist die Matchsaison beendet. Schade, aber wahr. Wir wünschen allen noch in Matchfischen aktiven Anglern viel Freude und noch mehr Fische für die restlichen Veranstaltungen in 2010. Gerne sehen wir uns nächstes Jahr wieder und angeln gemeinsam.

Eben ein Fischen mit Freunden...☺

Michael Roider